

Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr. FFH-Gebiet j/n WVN **Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)Basenarmes / saures / basenreiches aber kalkarmes Felsgestein
(z.B. Buntsandstein, Basalt, Diabas, Tonschiefer)

Zuordnung zu genannter Felsspaltengesellschaft

/ K# ≥ 1

Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen.

Bei unklaren Untergrund Abgrenzung zu FF.8210 (Bg.61) anhand der Kalk- und Basenzeiger b (s. dort; vgl. KE-Beschreibung)

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,

Entwicklungsflächen: ab 100 qm

Für GGBT (FF.8220.n) außerdem:

zumindest Teilbereiche ≥ 2 m hoch

Entstehung des Felsens: natürlicher Ursprung

KopfdatenObjekt wurde als Normpunkt erfasst ☐Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) **Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

FF.8220.n § ~, natürliche Felsbildung

FF.KF3 § (Kombi mit FF.8230)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

FF.8220.n.E ~, natürl. Felsbildung, Entwicklungsfläche

FF.8220.s ~, sonstige

FF.KF4 (Kombi mit FF.8230)

FF.8220.s.E Sonstige ~, Entwicklungsfläche

(FF.OV § Natürliche Felsbildung ohne besondere LRT-Vegetation; Bg. 64)

Kombi-Objekte möglich mit:

M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)

M5B: WL.9110 (Bg. 49), WL.9130 (Bg. 50)

M5C: WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54), WL.EW (Bg.53)

M7: FF.8230 (Bg. 63)

:E: zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in Datum / ggf. mehrere Teilnehmer/in Geländetermin **Basiserfassung****Bemerkung** (fakultativ)**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)Maßnahme: Hinweis (freie Eingabe) % **Tatsächliche Fläche** (Aufsicht)

qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ GefährdungenBewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		195 Beschattung			
	115 Verkerssicherung (Beton, Netze)		s			423 Überweidung	f		
	185 Sonstige Neophyten	Art				441 Eutrophierung	Art	m/s	
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			551 Kompensationskalkung		m/s	100
	188 Sonstige Störzeiger	Art				600 Freizeit- / Erholungsnutzung			
						999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen****Bewertungsschema****WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt**WSt. B:** a & b: ☐ a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);☐ b) AFD / AMA > 5 % oder natürlicherweise sehr kleinflächiger homogener Felsbereich**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e / f: ☐ c) AKM aus verschiedenen Felsbereichen (ABL, AFD, AMA, vegetationsfrei);☐ d) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx); ☐ e) Teilbereiche mit ARF > 30%;☐ f) großflächige Ausbildung auf stark reliefierten Gelände (GRG) mit verschiedenen Expositionen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				GFB Felsbänke			
	AFD Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]					GFH Felshöhlen			
	AGN Reich an niedrigwüchsigen Gräsern					GFL Große Felsblöcke			
	AKM Kleinräumiges Mosaik					GFW Felswand			
	AMA Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]					GOB Offenböden			
	ARF Farnreichtum					GRG Stark reliefiertes Gelände			
	ASB Starke Besonnung					GST Steinscherben / Grus / Kies			
						GSU Gesteinsschutt und Geröll			

